

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 73 (1990)
Heft: 5

Artikel: EPEBAH
Autor: Bossart, Adolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-413666>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschied von Gérard T. Gutz

Sekretär der WELTUNION DER FREIDENKER

Ganz unerwartet hat uns die Nachricht vom Hinschied unseres lieben Gesinnungsfreundes Gérard Gutz erreicht. Er hat uns nach schwerer Krankheit allzu früh am 9. April 1990 endgültig verlassen. Wir verlieren in ihm einen Freund, der dank seines immer ruhigen und konzilianten Wesens viel zu einer freundschaftlichen Zusammenarbeit im Exekutiv-Büro der Weltunion beigetragen hat. Dank seiner Sprachkenntnisse (neben der holländischen Muttersprache, beherrschte er Deutsch, Französisch, Englisch und Russisch) und seines grossen Allgemeinwissens war er für die Weltunion von unschätzbarem Wert. In seine Amtszeit von rund 20 Jahren fallen die Weltkongresse von Paris, Rom, Lausanne, Niort (F) und Charleroi (B); er nahm aber auch zweimal am Bodenseetreffen und seinerzeit an der DV der FVS in Lausanne teil.

Das Leben unseres Freundes G. Gutz war nicht immer ganz problemlos. Es sei erwähnt, dass er schon als junger Mann Bekanntschaft machen musste mit Nazi-Konzentrationslagern, wo er eine junge Russin - seine spätere Ehefrau - kennenlernte, die ihm während der tristen und zermürenden Lagerjahre die russische Sprache beibrachte. Gérard Gutz hatte zeitlebens ein Herz für Benachteiligte und fand auch deshalb schon sehr früh den Weg in die holländische Freidenkerbewegung. Gérard Gutz wird uns immer in bester Erinnerung bleiben; wir werden seiner in Dankbarkeit gedenken.

*Jean Kaech***EPEBAH**

So präsentiert sich der russisch geschriebene Name der in letzter Zeit oft genannten Hauptstadt der Armenischen Sowjetrepublik. Buchstabengetreu in unsere Schrift übertragen, ergibt sich das Wortgebilde EREWAN. Ausgesprochen wird dieser Stadtname allerdings etwas anders, nämlich ungefähr wie «Jerewan» (mit Betonung auf der letzten Silbe). Den Zeitungsagenturen, Zeitungs- und Lexikonredaktoren steht es frei, welcher Umschrift sie den Vorzug geben wollen, der buchstabengetreuen (=Transliteration) oder der mehr oder weniger lautgerechten (=Transkription). So kann man, um bei unserem Beispiel zu bleiben, für den erwähnten Stadtnamen die Schreibung «Erewan» oder «Jerewan» wählen, nicht aber «Eriwan» oder «Jeriwan», wie man dies zuweilen zu lesen bekommt.

Dem einen und anderen Gesinnungsfreund mag es aufgefallen sein, dass auch der Name des sowjetischen Staatspräsidenten von den Presseleuten verschieden geschrieben wird. Für die «Neue Zürcher Zeitung» gilt die Schreibung «Gorbatschew», entsprechend der russischen Buchstabenfolge. (Der Buchstabe **e** bzw. **ё** als Betonungsträger wird gelegentlich wie **o** ausgesprochen.) Die lautgetreue Umschrift müsste eigentlich das Wortgebilde «Gorbatschoff» ergeben (Endsilbe zu betonen) oder gar «Garbatschoff», da unbetontes **o** in der Regel wie **a** ausgesprochen wird (nach dem sogenannten Moskauer **a**-Dialekt, der zur Staatssprache erhoben wurde).

Was man sich als Schreibbeflissener auch noch merken sollte; im russischen Alphabet gibt es **kein V**, d. h. keine unserem **V** entsprechenden Buchstaben. Schreibungen wie «Gorbatschov» oder «Gorbatshev» sind deshalb zu vermeiden.

Adolf Bossart

P. S. Für die international gültige wissenschaftliche Transliteration russischer Wörter sowie für deren Übertragung in die verschiedenen Landessprachen gelten besondere Regeln, auf die hier nicht eingegangen werden kann.

Veranstaltungen**Basel**

(Freidenker-Vereinigung)

Jeden ersten Freitag des Monats, ab 20 Uhr,

freie Zusammenkunft der FVS-Sektion Basel und Umgebung

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr,

Senioren-Plauschjassen

Für beide Anlässe treffen wir uns im Restaurant «Stänzler»

Bern

Mittwoch, 23. Mai 1990, 19.30 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im Hotel «Bern», Zeughausgasse

Abnahme der Rechnung 1989.

Brandaktuell: Der Autor von «JUDAS - Die Geschichte einer Brandstiftung» signiert sein Buch.**Chur**

Freie Zusammenkunft

der Freidenker-Vereinigung

Graubünden

jeweils am 1. Dienstag des Monats, abends um 19.30 Uhr im Hotel «Krone» in Chur-Masans bei der Autobahn-Ausfahrt Chur-Nord. Busverbindung. Heimtransport ist gewährleistet.

St. Gallen

im Sommerhalbjahr 1990 fällt der

Monatstreff

(freie Zusammenkunft) der Regionalgruppe St. Gallen aus.

Winterthur

Regelmässige

freie Zusammenkünfte

der FVS-Ortsgruppe Winterthur

jeweils am ersten Mittwoch des Monats im Restaurant des Hotels «Winterthur», ab 20 Uhr, am Stammtisch mit der FVS-Flagge.

Zürich

Dienstag, 8. Mai 1990, 14.30 Uhr

freie Zusammenkunft

im Restaurant «Falken»/Schmiede Wiedikon

Freitag, 18. Mai 1990, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung

im Restaurant «Falken»/Schmiede Wiedikon. Die Teilnehmer erwartet eine Überraschung.

Donnerstag, 24. Mai 1990 (Auffahrt)

Wandertag

Auch Freunde und Sympathisanten sind zu unsern Veranstaltungen eingeladen. Näheres zu den Anlässen finden Sie im «Züri-Freidenker» vom Mai 1990.